

Erster Streiktag - die Streikfront steht entschlossen - die Produktion steht still

MIT HERZ, BAUCH UND KOPF: DAS IST UNSERE SOLIDARITÄT



IHR SEID WELTKLASSE!! Solidarität gewinnt

Der erste Streiktag war ein voller Erfolg. Die Produktion steht still. Jetzt sieht jeder die Wahrheit: Wir sind zusammen. Wir sind geschlossen. Wir sind entschlossen. Wenn das Tadano-Management geglaubt hat, es könne die Belegschaft spalten und zum Bruch des gerechten Arbeitskampfes zwingen, ist dies – wie vieles andere auch – eine Fehleinschätzung. Sie haben von der Belegschaft keine Ahnung. Teure Berater können unseren Zusammenhalt nicht durchbrechen. Der Kampf kann lang sein. Wir sind bereit. Tadano sollte jetzt den Weg der Unternehmensdiktatur verlassen und tatsächlich über die Zukunft und Garantien für uns ein verhandlungsfähiges Angebot unterbreiten. Solange geht der Streik unbefristet entschlossen weiter. Danke an alle Streikenden.

Eure

IG Metall-Streikleitung

Salvatore Vicari - Eduard Glass

Frank Schilb - Uwe Zabel

ALLE ZUSAMMEN Zukunft durch Widerstand!

»Fröhlich und entschlossen lief der erste Streiktag der Tadano-Belegschaft in Zweibrücken. Alle wissen, der Zusammenhalt nach dem grandiosen Ergebnis der Urabstimmung ist unsere einzige Waffe der Notwehr. Wir lassen uns nicht klein kriegen und können und werden lange durchhalten, bis es ein akzeptables Ergebnis gibt. Die Mitglieder der IG Metall haben gesprochen und aktiv gehandelt: Ohne uns läuft der Betrieb nicht. Wer diesen Zustand beenden will, muss an den Verhandlungstisch mit einem verhandlungsfähigen Angebot. Die streikenden Mitglieder der IG Metall werden dann entscheiden, ob dies genug

Zukunft, Sicherheit und Beteiligung zum Erhalt unserer Arbeitsplätze enthält. Tadano hat die Wahl, den Streik dadurch zu verkürzen. Nutzt sie!« **Eduard Glass** (BRV) und **Frank Schilb** (VK-Leiter) sprechen den Mitgliedern der IG Metall aus dem Herzen.



Information der Streikleitung für alle Streikenden

Alle am **Montag, den 9. September 2024 zur Demo nach Mainz** vor den Landtag, um vor der Landesregierung, dem Landtag und der Landespolitik für den Erhalt unserer Industriearbeitsplätze zu demonstrieren.

Wir fordern die Landesregierung zum konkreten Handeln auf, unser Anliegen durch Vermittlung im Arbeitskampf zu unterstützen und Tadano wieder an den Tisch zu bringen. Alle Streikenden fahren mit nach Mainz, um öffentlich für unser Anliegen zu demonstrieren.

Wir fahren mit Bussen um 8.00 Uhr von der Dinglerstraße nach Mainz und sind gegen 14.00 Uhr wieder zurück.

Die Registrierung findet in den Streikbussen nach Mainz für alle statt.

Alle sind aufgerufen, mitzufahren. Unser Streik kann dadurch in eine entscheidende Phase kommen, wenn sich Tadano nach Vermittlung durch die Landesregierung bewegt. Das geht aber nur durch unseren Druck und unsere Solidarität.

Alle zusammen!



STREIKSPLITTER: Vom Lachmann zum Klomann

Bis heute ist das Verbot der Geschäftsführung für alle Tadano-Kolleginnen und -Kollegen, das Klo zu benutzen, nicht aufgehoben. Pfui! Das verstößt nicht nur gegen Artikel 1 des Grundgesetzes, sondern auch gegen die Compliance-Richtlinien von Tadano. Kein Respekt vor den Menschen und illegale Praktiken der versuchten Körperverletzung schaffen kein Vertrauen. Zwei Tatsachen machen Angst: Der soziale Aufstieg des Tadano-Personalchefs Lachmann zum Klomann macht ihn zum bestbezahltesten Klomann in Rhein-



land-Pfalz. Und wie bereits im sonstigen Betriebsablauf ist die Geschäftsführung auf dem Irrweg, wenn sie Entscheidungen in Klo-Angelegenheiten mit ihren überbezahlten Beratern trifft, anstatt im Dialog mit der Belegschaft. Daher sollten wir immer berücksichtigen, was Hoffmann von Fallersleben bereits richtig gesagt hat: »Aus einem verzagten Arsch kommt nur selten ein kräftiger Furz.«

Also: Leute aufs Klo lassen und Beschäftigte als Menschen behandeln, um wieder Vertrauen zu bilden.

